



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder
des Innenausschusses

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/2619

A09

4. Juni 2024

Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-3436

Telefax 0211 871-

Sitzung des Innenausschusses am 06.06.2024

Antrag der Fraktion der AfD vom 17.05.2024 „Paderborn: 30-Jähriger nach Tritten gegen den Kopf verstorben – Was sind die Hintergründe?“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich den schriftlichen Bericht zum Tagesordnungspunkt „Paderborn: 30-Jähriger nach Tritten gegen den Kopf verstorben – Was sind die Hintergründe?“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 06.06.2024
zu dem Tagesordnungspunkt
„Paderborn: 30-Jähriger nach Tritten gegen den Kopf verstorben –
Was sind die Hintergründe?“
Antrag der Fraktion der AfD vom 17.05.2024

Das Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen hat mir mit Schreiben vom 29.05.2024 folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

„Der Leitende Oberstaatsanwalt in Paderborn hat mir hierzu unter dem 27.05.2024 im Wesentlichen wie folgt berichtet:

„Am 01.05.2024 gegen 00.50 Uhr stand der Geschädigte K. aus Paderborn mit drei Personen unter dem überdachten Vorbereich des Brother's-Kiosk in der Marienstraße 18 in Paderborn. Nach dem bisherigen Ergebnis der polizeilichen Ermittlungen griffen diese drei Personen den Geschädigten unvermittelt mit Schlägen und Tritten gegen den Kopf und den Oberkörper an, wobei der genaue Tatablauf noch der Gegenstand der derzeit andauernden Ermittlungen ist. Aufgrund der stumpfen Gewalteinwirkung ging der Geschädigte bewusstlos zu Boden und die drei Personen flüchteten. Der Geschädigte verstarb am 03.05.2024 im Krankenhaus, ohne das Bewusstsein wiederlangt zu haben.

Bei den identifizierten Beschuldigten handelt es sich um den 16-Jährigen D. und den 18-Jährigen A. Der dritte Tatverdächtige konnte noch nicht identifiziert werden.‘

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Paderborn hat ferner berichtet, die Beschuldigten, gegen die wegen des Verdachts des gemeinschaftlichen Totschlags ermittelt werde, hätten sich am frühen Morgen des 06.05.2024



bei der Polizei in Paderborn gestellt. Der Beschuldigte A. sei bislang nicht vorbestraft, zu dem Beschuldigten D. sei dies noch nicht bekannt.

Seite 3 von 3

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Paderborn hat in seinem Bericht mitgeteilt, der Beschuldigte A. sei tunesischer, der Beschuldigte D. marokkanischer Staatsangehöriger.

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Paderborn hat mitgeteilt, die Beschuldigten befänden sich in Untersuchungshaft.

Der Generalstaatsanwalt in Hamm hat dem Ministerium der Justiz unter dem 27.05.2024 berichtet, keine Bedenken gegen die Sachbehandlung des Leitenden Oberstaatsanwalts in Paderborn zu haben.“

Der Tatverdächtige A. ist bereits im Zusammenhang mit den nachfolgenden Delikten polizeilich in Erscheinung getreten:

- Ladendiebstahl
- Vergewaltigung von Widerstandsunfähigen
- Sachbeschädigung
- Gefährliche Körperverletzung
- Schwere Raub
- Unerlaubter Handel gemäß Konsumcannabisgesetz

Zu dem Tatverdächtigen D. liegen keine sonstigen polizeilichen Erkenntnisse vor.